

In der Prüfung „Dreidimensionales Gestalten“ werden unten stehenden Themenbereiche aus der Vorlesung behandelt. Die Prüfung besteht aus 20 Fragen die mit wenigen Worten Sätzen und/oder kleinen analytischen Zeichnungen beantwortet werden sollen. Form und Lesbarkeit werden mitbewertet. Die Antworten können auch in englischer Sprache erfolgen.

**Figur + Grund, Wahrnehmung, Kunst und Sehen 1+2 +3** Christian Kern

Figur und Grundprinzip, Zwischenraum. Herleitung und Bedeutung für die Gestaltung.

Aufbau und Bedeutung des Sehorgans. Tiefenkriterien die zur visuellen räumlichen Wahrnehmung unserer Umwelt benötigt und angewendet werden.

Wahrnehmungspsychologie in Bezug auf die visuelle Informationsverarbeitung. Unter anderem Beispiele aus dem Buch „Kunst und Sehen“ von Rudolf Arnheim. Unterthemen: Spannung, Gleichgewicht, Gewicht, Dynamik, Symmetrie, Strukturgerüst, optische Täuschungen, Figur – Grundbeziehung

Analyse von Formen aus der Architektur und der Bildhauerei (mehrdimensionale Künste). Graphik und Layout.

**Gastvortrag** Werner van Hoydonk

Entwicklung und Begriffe von Parkettierungen und Parkettdeformationen

**Gastvortrag** Fridolin Welte

Form, Bedeutung und Herstellung von Skulpturen in der zeitgenössischen Kunst so wie der Kunst im 20. Jahrhundert. Fragen zu den Werken der vorgestellten Künstler. Art und Bedeutung der Präsentation z.B. Sockel.

**Vortrag Modellbau 1+2** Christian Kern

Prozesse in der Gestaltung. Art und Bedeutung von Entwurfswerkzeugen insbesondere des Modellbaus. Ausstattung für den Modellbau, Arten von Modellen und ihre Anwendung im Gestaltungsprozess, Herstellung von Architekturmodellen und Skulpturen auf analoge Art. Computergesteuerter Modellbau, substraktiv und generativ.